

Inhaltsverzeichnis:	Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.
§ 1 Einleitung	1
A. Systematische Einordnung des Sachenrechts	1
B. Grundbegriffe des Sachenrechts	2
I. Sache	2
II. Dingliches Recht	3
III. Possessorische Rechte.....	3
IV. Petitorische Rechte.....	4
V. Eigentum.....	4
VI. Pfandrechte.....	4
VII. Besitz	5
VIII. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft.....	5
C. Prinzipien des Sachenrechts	5
I. Abstraktionsprinzip	5
II. Trennungsprinzip.....	6
III. Absolutheit.....	7
IV. Publizität	7
V. Bestimmtheit	7
VI. Typenzwang oder Numerus clausus.....	8
§ 2 Der Besitz.....	9
A. Arten des Besitzes	9
I. Unmittelbarer Besitz.....	9
II. Mittelbarer Besitz.....	10
III. Allein-, Mit- und Teilbesitz	11
IV. Fremd- und Eigenbesitz.....	12
V. Rechtmäßiger und unrechtmäßiger Besitz	12
VI. Fehlerhafter und nichtfehlerhafter Besitz	12
VII. Sonderformen des Besitzes	13
1. Erbenbesitz	13
2. Organbesitz.....	13
B. Erwerb des Besitzes	14
I. Unmittelbarer Besitz.....	14
II. Mittelbarer Besitz.....	15
C. Verlust des Besitzes	15
I. Unmittelbarer Besitz.....	15
II. Mittelbarer Besitz.....	16

D. Funktionen des Besitzes	16
I. Schutzfunktion.....	16
II. Erhaltungs- oder Kontinuitätsfunktion	17
1. Ersitzung	17
2. Ablösungsrecht.....	17
3. Verstärkung der obligatorischen Rechtsstellung.....	17
III. Publizitätsfunktion	19
1. Vermutungswirkung.....	19
2. Übertragungswirkung	20
3. Gutglaubenswirkung.....	20
E. Besitzschutz	20
I. Die Gewaltrechte, § 859 BGB	21
1. Verbotene Eigenmacht, § 858 BGB	21
2. Besitzwehr, § 859 I BGB	22
3. Besitzkehr, § 859 II, III BGB	24
4. Erweiterung der Gewaltrechte nach § 859 IV BGB	25
5. Inhaber der Gewaltrechte.....	25
a) Unmittelbarer Besitzer	25
b) Besitzdiener	25
c) Mittelbarer Besitzer	26
d) Teilbesitzer/Mitbesitzer/Erbenbesitzer.....	27
II. Die possessorischen Besitzschutzansprüche (§§ 861, 862, 867 BGB)	27
1. § 861 BGB.....	27
2. § 862 BGB.....	28
3. § 867 BGB.....	29
4. Anspruchsberechtigter i.S.d. §§ 861, 862, 867 BGB.....	29
5. Anspruchsgegner	30
6. Ausschlusstatbestände	30
7. § 863 BGB	31
III. Die petitorischen Ansprüche, § 1007 I und II BGB.....	32
1. § 1007 I BGB.....	33
2. § 1007 II BGB.....	33
3. Anspruchsausschluss, § 1007 III BGB.....	34
IV. Besitzschutz nach sonstigen Vorschriften	34
1. Besitzschutz über § 823 BGB	34
a) Besitz als „sonstiges Recht“ i.S.d. § 823 I BGB	34
b) Besitzschutz über § 823 II BGB	35
2. Besitzschutz über § 812 BGB	36
§ 3 Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV)	37
A. Einführung	37
I. Überblick über die Regelungen	37
II. Hauptregelungszweck und Anwendungsbereich	37
III. Grundvoraussetzung	38

B. Der Herausgabeanspruch nach § 985 BGB	39
I. Voraussetzungen	39
1. Anspruchsberechtigter	39
a) Eigentümer	39
b) Dritter	40
c) Anwartschaftsberechtigter	40
2. Anspruchsgegner	40
3. Recht zum Besitz, § 986 BGB	41
a) Eigenes Besitzrecht nach § 986 I S. 1 1. HS. BGB	41
b) Abgeleitetes Besitzrecht nach § 986 I S. 1 2. HS BGB	43
c) Die Sonderregelung des § 986 II BGB.....	45
II. Anspruchsinhalt.....	46
1. Herausgabe.....	46
2. Gegenstand der Herausgabe	46
III. Anwendbarkeit der Vorschriften des allgemeinen Schuldrechts	47
IV. Konkurrenzen.....	49
V. Verjährung	49
VI. Herausgabeort	50
C. Haftungssystem des EBV.....	50
I. Sinn und Zweck der §§ 987 ff. BGB	51
II. Anwendungsvoraussetzungen	51
III. Bösgläubigkeit.....	54
1. Bösgläubigkeit.....	54
2. Bösgläubigkeit bei Einschaltung Dritter.....	54
3. Bösgläubigkeit bei Minderjährigen	57
4. Erbenbesitz, § 857 BGB.....	58
5. Prozessbesitzer.....	58
IV. Konkurrenzen.....	58
1. Veräußerung/Verbrauch/Gesetzlicher Eigentumserwerb.....	58
2. §§ 823 ff. BGB.....	59
3. §§ 812 ff. BGB.....	60
4. Geschäftsführung ohne Auftrag	62
5. Vertragliche Rückabwicklungsverhältnisse	62
D. Schadensersatz, §§ 989 ff. BGB	63
I. Redlicher unverklagter unrechtmäßiger Besitzer	63
II. Unredlicher oder verklagter unrechtmäßiger Besitzer.....	63
III. Deliktischer Besitzer, § 992 BGB	64
E. Nutzungsherausgabe, §§ 987 ff. BGB	65
I. Redlicher, unverklagter unrechtmäßiger Besitzer	65
1. Grundsatz des § 993 I BGB	65
2. Ausnahme: Übermaßfrüchte, § 993 I BGB.....	66
3. Ausnahme: unentgeltlicher Besitzer, § 988 BGB	66
4. Rechtsgrundloser Erwerb, § 988 BGB analog	67

II. Unredlicher oder verklagter Besitzer, §§ 987, 990 BGB	68
III. Deliktischer Besitzer, § 992 BGB	70
F. Verwendungsersatz, §§ 994 ff. BGB	70
I. Verwendungen – Begriff/Arten	70
II. Redlicher / unverklagter Besitzer	71
1. Notwendige Verwendungen	71
2. Nützliche Verwendungen	73
3. Luxusverwendungen	74
4. Rechtsnachfolge.....	74
III. Unredlicher oder verklagter Besitzer	74
1. Notwendige Verwendungen	74
2. Nützliche Verwendungen/Luxusverwendungen	75
3. Rechtsnachfolge, § 999 BGB	75
IV. Deliktischer Besitzer	75
V. Geltendmachung des Verwendungsersatzanspruchs	75
§ 4 Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch aus § 1004 BGB.....	77
A. Einführung	77
B. Anwendungsbereich.....	78
C. Voraussetzungen	79
I. Übersicht	79
II. Eigentum des Anspruchstellers	79
III. Eigentumsbeeinträchtigung.....	79
1. Tatsächliche Einwirkungen auf die Sache selbst	79
2. Beeinträchtigungen der Nutzungsbefugnis	80
3. Rechtliche Beeinträchtigungen	80
4. Keine Eigentumsbeeinträchtigung	80
5. Sonderfall: Naturkräfte	81
6. Maßgeblicher Zeitpunkt.....	81
IV. Störer	81
V. Duldungspflicht	83
1. Privatrecht	84
a) Rechtsgeschäft.....	84
b) Gesetzliche Vorschriften.....	84
c) Nachbarliches Gemeinschaftsverhältnis.....	85
2. Öffentliches Recht.....	85
3. Verwaltungsakt	85
4. Überwiegendes öffentliches Interesse	85
VI. Rechtsfolgen	86
1. Beseitigungsanspruch, § 1004 I S. 1 BGB	86
2. Unterlassungsanspruch, § 1004 I S. 2 BGB.....	87

§ 5 Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb.....	88
A. Einführung	88
I. Anwendungsbereich.....	88
II. Das dingliche Rechtsgeschäft.....	89
1. Trennungsprinzip.....	89
2. Abstraktionsprinzip.....	89
3. Durchbrechungen des Abstraktionsprinzips.....	89
a) Fehleridentität	90
b) Bedingungszusammenhang, §§ 158 ff. BGB.....	92
c) Geschäftseinheit von Verpflichtung und Verfügung, § 139 BGB	93
III. Überblick über die Regelungen	93
1. Erwerb vom Berechtigten – Einigung und Übergabe (bzw. Übergabesurrogate)	93
2. Erwerb vom Nichtberechtigten – gutgläubiger Erwerb	94
IV. Klausuraufbau.....	95
B. Erwerb vom Berechtigten.....	96
I. Die Einigung	96
1. Die Einigung als Vertrag.....	96
a) Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB.....	96
b) Willensmängel, §§ 116 ff. BGB.....	98
c) Form, §§ 125 – 129 BGB	98
d) §§ 145 – 157 BGB	98
e) Bedingung/Befristung, §§ 158 – 163 BGB.....	98
f) Vertretung, §§ 164 – 181 BGB	99
g) Geschäft für den, den es angeht	99
2. Bestimmtheitsgrundsatz.....	100
3. Sonderfälle der Einigung	100
4. Widerrufflichkeit der Einigung	100
II. Die Übergabe und ihre Surrogate	101
1. Die Übergabe nach § 929 S. 1 BGB	101
a) Begriff der Übergabe	101
b) Besitzererwerb nach § 854 I BGB.....	102
c) Besitzererwerb nach § 854 II BGB.....	102
d) Einschaltung von Hilfspersonen	102
aa) Besitzdiener, § 855 BGB.....	102
bb) Besitzmittler, § 868 BGB.....	103
cc) Geheimerwerb.....	104
2. Die Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2 BGB.....	104
3. Das Übergabesurrogat des § 930 BGB.....	105
a) Das Besitzmittlungsverhältnis bzw. Besitzkonstitut	105
b) Das vorweggenommene Besitzkonstitut.....	106
4. Das Übergabesurrogat des § 931 BGB.....	107
III. Berechtigung	109
1. § 185 I BGB.....	109
2. § 185 II S. 1 Var. 1 BGB.....	110
3. § 185 II S. 1 Var. 2 BGB.....	110
4. § 185 II S. 1 Var. 3 BGB.....	111
5. § 185 II S. 2 BGB	112

C. Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten.....	112
I. Einführung	112
1. Zweck der Regelung	112
2. Rechtsgeschäft/Verkehrsgeschäft	113
3. Anwendungsbereich.....	114
II. Der gute Glaube, § 932 II BGB	114
1. Definition des guten Glaubens, § 932 II BGB.....	114
2. Gegenstand und Zeitpunkt des guten Glaubens.....	115
III. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs nach § 935 BGB	116
IV. Die einzelnen Erwerbstatbestände, §§ 932 – 934 BGB.....	118
1. §§ 929 S. 1, 932 I S. 1 BGB	118
2. §§ 929 S. 2, 932 I S. 2 BGB	119
3. §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	119
4. §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	120
a) Mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 1 BGB	120
b) Kein mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 2 BGB.....	121
5. Abschlussfall zu §§ 932 ff. BGB.....	121
V. Die Wirkungen des gutgläubigen Erwerbs.....	123
VI. Gutgläubig lastenfreier Erwerb, § 936 BGB.....	124
VII. Sonderfälle des gutgläubigen Erwerbs	125
§ 6 Das Anwartschaftsrecht	126
A. Einführung	126
I. Begriff und Wesen des Anwartschaftsrechts.....	126
II. Erscheinungsformen der Anwartschaften	126
B. Das Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers.....	127
I. Einführung	127
II. Begründung des Anwartschaftsrechts.....	127
III. Übertragung des Anwartschaftsrechts	130
IV. Erwerb des Anwartschaftsrechts vom diesbezüglich Nichtberechtigten.....	131
1. Das Anwartschaftsrecht existiert nicht	131
2. Das Anwartschaftsrecht existiert.....	132
V. Schutz des Anwartschaftsrechts.....	133
1. Schutz vor Zwischenverfügungen des Vorbehaltswerkäufers	133
2. Schutz beim Herausgabebeverlangen des Vorbehaltswerkäufers	135
a) Schutz des Vorbehaltskäufers	135
b) Schutz des Anwartschaftserwerbers.....	135
3. Schutz des Anwartschaftserwerbers vor nachträglicher Erweiterung des Eigentumsvorbehalts.....	137
4. Schutz gegenüber Eingriffen Dritter	138
a) Besitzschutz.....	138
b) Deliktsrechtlicher Besitzschutz.....	138
c) §§ 812 ff. BGB	139
d) §§ 985 ff., 1004 BGB	139
VI. Die Verjährung der Kaufpreisforderung	139

§ 7 Das Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten.....	140
A. Einführung	140
I. Arten der Pfandrechte	140
II. Begriff/Wesen des Pfandrechts.....	140
B. Das vertragliche Pfandrecht an beweglichen Sachen.....	141
I. Entstehung	141
1. Einigung	142
2. Übergabe und deren Surrogate.....	142
3. Existenz der zu sichernden Forderung.....	143
4. Berechtigung bzw. gutgläubiger Erwerb.....	144
II. Übertragung des Pfandrechts	144
III. Rechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten	146
IV. Verwertung des Pfandrechts.....	147
C. Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen.....	147
D. Pfandrecht an Rechten	148
§ 8 Die Sicherungsübereignung	149
A. Einführung	149
B. Besonderheiten bei der Übereignung	150
I. Die Einigung	150
II. Bestimmtheitsgrundsatz.....	150
III. Besitzmittlungsverhältnis.....	151
C. Die Sicherungsabrede	152
D. Die Verwertung des Sicherungsguts	156
§ 9 Eigentumserwerb durch Gesetz	157
A. Einführung	157
B. Verbindung/Vermischung/Verarbeitung, §§ 946 – 951 BGB	157
I. Verbindung beweglicher Sachen mit einem Grundstück, § 946 BGB	157
II. Verbindung mehrerer beweglicher Sachen, § 947 BGB	159
III. Vermischung/Vermengung, § 948 BGB	160
IV. Verarbeitung, § 950 BGB.....	160
V. Bereicherungsrechtlicher Ausgleich, § 951 BGB.....	163